Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 58

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 9. März
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 9 mars
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 58

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 18.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Wertpapiere. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Fabrik- und Handelsmarken. — Rumänien. — Alkoholverwaltung. — Konsulate. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Dessins et modèles. — Marques de fabrique et de commerce. — Régie des alcools. — Consulats. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 17649 der Genfer Lebensversicherungsgesellschaft in Genf («La Genevoise»), über Fr. 3000, auf Johann Friedrich Römer in Zürich 3, datiert den 29. April 1905, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 368[1])

Zürich, den 3. November 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Die unbekannten Inhaber nachgenannter Titel werden aufgefordert, diese innert drei Jahren, von der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt:

a. Fünf Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, 3½%, Serie D, Nrn. 190682, 190683; Serie E, Nr. 216362; Serie K, Nrn. 484566, 485497.
b. Drei Obligationen Staatsanleihen der Schweiz. Eidgenossenschaft 1897, 3%, Serie I, Nrn. 6188, 6786, 19136.
c. Eine Obligation Staat Bern 1900, 3½%, Nr. 29933.

Es wird ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen für obgenannte Obligationen und deren Coupons, und zwar den Schweiz. Bundesbahnen für die unter a genannten, der Schweiz. Eidgenossenschaft für die unter b genannten, dem Staat Bern für die unter c genannten Obligationen.

Bern, den 31. Dezember 1915. (W 66[1])

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der sechs Obligationen Staat Bern 3½%, 1900, Nrn. 16946 bis 16949, 26900 und 26901, wird aufgefordert, diese innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation erfolgt.

Dem Staat Bern wird für diese Obligationen und deren Coupons ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen (Art. 851 O. R.). (W 67[1])

Bern, den 31. Dezember 1915.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der Gerichtspräsident des freiburgischen Seebezirks fordert den unbekannten Inhaber des unten bezeichneten Titels auf, dieses Papier binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, in der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Reversbrief vom 20. Juni 1866, sig. Engelhard, Notar, zugunsten des Zesiger, Christian, Gasthofbesitzer in Le Loele, gegen Kaltenrieder, Friederich, Job. Sohn, auf der Gurt, in Klein-Savagny, für Fr. 500, haftend auf Art. 2211 der Gemeinde Kerzers. (W 77[2])

Murten (Freiburg), den 28. Februar 1916.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Police Nr. 114191 der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, lautend auf Frau Anna Deyringer, geschiedene Siegle, in Herisau, wird vermisst.

Gemäss Art. 851 O. R. und Art. 13 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag wird ein allfälliger Inhaber des genannten Wertpapiers laut Obergerichtsbeschluss vom 28. Februar 1916 hiemit aufgefordert, dasselbe bis und mit dem 9. März 1917 vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 92[2])

Trogen, den 6. März 1916.

Die Obergerichtskanzlei.

Der Gerichtspräsident von Aarberg fordert den unbekannten Inhaber der unten bezeichneten Versicherungspolice auf, dieselbe binnen einer Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Versicherungspolice der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel vom 28. September 1900, Nr. v 4099, für Fr. 1000, zugunsten des Herrn Friedrich Grunder, Schreiner in Detligen. (W 93[2])

Aarberg, den 6. März 1916.

Der Gerichtspräsident: Zimmermann.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous, le détenteur inconnu du titre suivant qui a disparu:

1 obligation du Crédit foncier vaudois n° 7415, série C, 3¾ %, de fr. 1000.

A l'instance d'Henri-François Dubauloz, à Sullens, sommation vous est faite de produire ce titre dans un délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 79[2])

Lausanne, le 8 mars 1915.

Le président: Paul Meylan.

Nous, président du tribunal du district de Moutier, à la requête de la société suisse d'assurance sur la vie «Patria», sommons le détenteur inconnu de la police d'assurance n° I. 4746, de fr. 1000, délivrée au nom de M. Georges Hoffmann, fils, à Reconvilier, de produire ce titre dans les six mois, à partir de la première publication des présentes, faute de quoi l'annulation en sera prononcée (art. 13 loi fédérale du 2 avril 1908, 851 et ss. C. O. et 16 de la loi introv. C. c. s.). (W 95)

Moutier, le 1er mars 1916.

Le président du tribunal: J. Périnat.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1916. 6. März. Die Firma **Hôtel-Restaurant-Wiener-Café Bubenberg und Caves Bubenberg L. Forster-Nydegger** in Bern (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1910, Seite 338), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kino. — 6. März. Inhaberin der Firma **R. Kämpfer** in Bern ist Rosina Kämpfer, von Dürrenroth, wohnhaft in Bern. Betrieb des «Kino Helvetia»; Speichergasse 39.

Bureau Trachselwald

Gerberei und Lederhandlung. — 6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Nyffeler,** Gerberei und Lederhandlung, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 13, vom 15. Januar 1896, Seite 52), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen und wird gestrichen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Kolonialwaren, Kartoffeln, etc. etc. — 1916. 2. März. Die Firma **Witwe Züger z. Eintracht,** Handel mit Kolonialwaren, Kartoffeln, Eiern, Butter und Sämereien, in Laehen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 12. Juli 1904, Seite 1113), ist infolge Verziehtes der Inhaberin erloschen.

Schifflistickerei. — 3. März. Inhaber der Firma **Al. Ruoss** in Buttikon (Schübelbach), ist Alois Ruoss, zum Schäfli, von und in Schübelbach-Buttikon. Schifflistickerei.

1. und 7. März. Unter dem Namen **Kolpings - Krankenkasse** (Krankenkasse der katholischen Gesellenvereine der Schweiz), besteht ein Verein, der einen Teil des Verbandes der katholischen Gesellenvereine der Schweiz bildet und sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen kann. Er bezweckt nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit die Unterstützung seiner Mitglieder im Krankheitsfalle. Der Sitz der Kolpings-Krankenkasse ist Einsiedeln, und ihre Tätigkeitsgebiet erstreckt sich über die ganze Schweiz, wo sie ihre Sektionen in den katholischen Gesellenvereinen hat. Sie unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Die Statuten sind am 28. Oktober 1914 festgestellt worden und mit dem 1. Januar 1915 in Kraft getreten. Mitglieder können die provisorischen und definitiven Mitglieder der katholischen Gesellenvereine werden; die den Gesellenvereinen als Ehrenmitglieder angehörenden Aktivmitglieder können in der Krankenkasse verbleiben. Die Aufnahme erfolgt durch den Kassavorstand gegen ein Eintrittsgeld von 50 Rp. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Tage der Aufnahme nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages von 50 Rp. Die Mitglieder dürfen nur noch einer einzigen andern Krankenkasse angehören. Die Mitgliedschaft endet: a. Durch den Tod; b. durch Austritt oder Ausschluss aus dem Gesellenverein; c. durch Wegzug aus der Schweiz; d. durch Erschöpfung der Genussberechtigung; e. durch Ausschluss aus der Krankenkasse: Mitglieder, die nach kürzerem, höchstens einjährigem Aufenthalt im Ausland in die Schweiz zurückkehren und sich ohne Verzug bei der Krankenkasse anmelden, können sofort wieder genussberechtigt werden, sofern sie unter Vorweisung ihrer Mitgliedskarte alle Monatsbeiträge nachbezahlen und ihr Gesundheitszustand beim Wiedereintritt ein guter ist, was nötigenfalls durch einen ärztlichen Untersuch nachgewiesen werden muss. Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand, wenn: a. Die Monatsbeiträge trotz Mahnung drei Monate nacheinander nicht bezahlt werden; b. unwahre Angaben gemacht wurden in bezug auf Krankheiten oder Mitgliedschaft bei andern Kassen; c. rechtzeitige Genesungsmeldung unterlassen wird; d. Anstände vor den öffentlichen Richter gezogen werden; e. das Mitglied sich den Beschlüssen der kompetenten Organe widersetzt. Der Ausgeschlossene hat Rekursrecht an den Zentralvorstand der katholischen Gesellenvereine. Beim Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch auf die Krankenkasse. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in rechtsverbindlicher Weise in den vom Zentralvorstand hiezu

bestimmten Organen. Organe des Vereins sind: 1) Die Delegiertenversammlung; 2) der Zentralvorstand; 3) die Rechnungsrevisoren. Der Zentralvorstand wird gebildet aus dem Zentralvorstand der katholischen Gesellenvereine der Schweiz. Die Amtsdauer ist drei Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen kollektiv der Präsident und der Aktuar oder der Kassier. Zentralpräsident ist P. Claudius Hirth, O. S. B., Einsiedeln; Vizepräsident: Professor B. Fäh in Uznach; Sekretär: Dr. Xaver Schmid, Luzern; Kassier: J. Fritschi in Gossau.

Glarus — Glaris — Glarona

1916. 6. März. **Anglo-Russian Telephone Company Aktiengesellschaft** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1915, Seite 1261, und dortige Verweisungen). Leopold Strausser ist als Verwaltungsrat ausgetreten; infolgedessen ist seine Unterschrift erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Frederik Johan Möller, Ingenieur, zu Kopenhagen. Dieser ist berechtigt, die Firma allein zu vertreten und zu zeichnen.

Schreinerei und Wirtschaft. — 6. März. Die Firma **Oswald Schneider**, Schreinerei und Wirtschaft, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 206 vom 20. Oktober 1891, Seite 835), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1916. 29. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kaufhaus Monopol, Boeian & Kramer** in Zug (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1915, Seite 418), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kaufhaus Monopol, Franz Kramer» in Zug.

Inhaber der Firma **Kaufhaus Monopol, Franz Kramer** in Zug ist Franz Kramer, von Unadingen (Grossherzogtum Baden), in Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kaufhaus Monopol, Boeian & Kramer». Gemischte Waren.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1916. 7 mars. Sous la raison sociale **L. Auderset et Cie., Hôtel Spitzfluh, au Lac Noir**, il est créé, à Fribourg, une société en commandite par actions, qui a pour but toutes opérations immobilières et spécialement l'achat et l'exploitation de l'Hôtel Spitzfluh, au Lac Noir, Canton de Fribourg. Les statuts ont été adoptés les 2 et 22 février 1916. La durée de la société est illimitée. Le capital-actions est fixé à quatre-vingt mille francs (fr. 80,000), divisé en 160 actions de fr. 500, nominatives. Les communications de la société sont valablement faites par insertions dans la «Feuille officielle du Canton de Fribourg». L'associée personnellement responsable est Lucie Auderset, feu Jean, originaire de Tavel, domiciliée au Lac Noir. Elle représente la société vis-à-vis des tiers et l'engage par sa seule signature.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Maschinenfabrik. — 1916. 7. März. Die Firma **G. Zink**, Maschinenfabrikation in Trimbach (S. H. A. B. Nr. 326 vom 31. Dezember 1913, Seite 2295), ist zufolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1916. 6. März. Die **Milchgenossenschaft Weier** in Eptingen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 18. November 1912, Seite 2011) hat an Stelle von Mathias Schmutz-Degen zum Vizepräsidenten und Kassier gewählt: Walter Schweizer, von Titterten, auf Vorderbirch bei Eptingen. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zu führen.

Südfrüchte, Gemüse. — 6. März. Inhaber der Firma **H. Baier-Peter** in Allschwil ist Heinrich Baier-Peter, von Giebenach, in Allschwil. Handel, Import und Export in Obst, Südfrüchten und Gemüsen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Hotel, etc. — 1916. 5. März. Die Firma **Ed. Exhenry**, Hotel und Restaurant, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1914, Seite 923), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Mechan. Stickerei. — 1916. 4. März. Der Inhaber der Firma **E. Bischofberger Sohn**, mechanische Stickerei, in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 1. Juni 1894, Seite 535), ändert die Firma ab in: **Emil Bischofberger.**

4. März. **Genossenschaft Schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Sektion appenz. Hinterland**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 85 vom 14. April 1914, Seite 627, und dortige Verweisung). Johannes Tribelhorn und Konrad Ruckstuhl sind aus dem Vorstande zurückgetreten. Der letztere weist nun folgende Besetzung auf: Paul Nef, von Herisau, Präsident; Jakob Wipf, von Marthalen (Kt. Zürich), Aktuar; Emil Meier, von Herisau, Kassier; Ulrich Züreher, von Bühler, I. Beisitzer; Jacob Kessler, von Waldstatt, II. Beisitzer; alle in Herisau wohnhaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 3. März. **Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein**, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1909, Seite 183). Präsident ist zurzeit Prof. Dr. Hans Meyer, von Zürich, in St. Gallen; Vizepräsident und Aktuar: Adolf Staub-Bischofberger, von und in St. Gallen; Kassier: Hugo Pfeiffer-Wild, von Lichtensteig, in St. Gallen. Der Verein hat im Sinne von Art. 1 der Statuten ein Unternehmen unter dem Namen **Ostschweizerisches Blindenheim Langgasse-St. Gallen** in Langgasse, Gde. Tablat, bei St. Gallen, gegründet, zum Zwecke der Pflege, Unterhalt und Beschäftigung ostschweizerischer Blinden, sowie zum Vertrieb der von denselben verfertigten Handarbeitsprodukte. Für dieses Unternehmen führt Victor Altherr, von Trogen, in Langgasse-Tablat, als Direktor Einzelunterschrift.

Wurstfabrik. — 4. März. Inhaber der Firma **Emil Schläpfer-Siegfried** in St. Gallen ist Emil Schläpfer-Siegfried, von Rehetobel (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen. Wurstfabrik; Lämmlisbrunnstrasse, Ecke Sternacker.

4. März. Inhaber der Firma **Karl Egloff, Baugeschäft** in Neu St. Johann, Gde. Krummenau, ist Karl Egloff, von Tägerwilen (Thurgau), in Neu St. Johann. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung; an der Hauptstrasse, Schäfliplatz.

Zementgeschäft. — 4. März. Die Firma **Joh. Roos**, Zementgeschäft, in Neu St. Johann, Gde. Krummenau (S. H. A. B. Nr. 212 vom 23. August 1909, Seite 1458), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. März. Der Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Ebnat**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 146 vom 6. April 1906, Seite 581), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Carl Haselbach, von Altstätten, Präsident; Jakob Bösch, von Ebnat, Vizepräsident und Kassier; Jacob Abderhalden, von Wattwil, Aktuar; Heinrich Gehrig, von Oberhelfenschwil, und Johannes Bleiker, von Nesslau; sämtliche wohnhaft in der Gemeinde Ebnat. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Zigarettenfabrik. — 6. März. Heinrich Walter Kunz, von Wetzikon, und Witwe Babetta Flury-Tobler, von Schwanden, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Hch. Kunz & Co. in St. Gallen** eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1916 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Walter Kunz; Kommanditärin ist Frau Witwe Babetta Flury-Tobler mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Zigarettenfabrik «Tanin»; Kugelgasse 5.

6. März. Die Firma **Johs. Pickel, Bierbrauer**, Bierbrauerei und Wirtschaft, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 9 vom 9. Januar 1903, Seite 34), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. März. Die Firma **Cigarettenfabrik «Tanin» L. Beer** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 24. März 1914, Seite 498) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. März. **Bäckermeisterverein Rheineck und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1912, Seite 1003). Aus dem Vorstand sind Johann Künzler und Hans Brugger ausgeschieden. An deren Stelle wurden gewählt: Arnold Zahner, von Amden, in Staad-Thal, und Johannes Näf, von St. Peterzell, in Lutzenberg. Zum Aktuar wurde Johannes Näf in Lutzenberg gewählt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1916. 6. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der Metallwarenfabrik Egloff & Cie.** in Niederrohrdorf (S. H. A. B. 1915, Seite 87) hat an Stelle von Otto Rimann zum Vertreter des Aktuars gewählt: Albin Notter, Spengler, von und in Niederrohrdorf.

6. März. Der Verein unter der Firma **Jägermusik Wettingen** in Wettingen (S. H. A. B. 1915, Seite 517) hat an Stelle von Siegfried Widmer zum Präsidenten gewählt: Franz Bruggisser, von Wohlen, in Wettingen, und an Stelle von Jakob Schoch zum Vizepräsidenten: Siegfried Widmer, von und in Wettingen.

Bezirk Bremgarten

4. März. Die Firma **J. P. Ehrlihoizer, Schreiner**, in Wohlen (S. H. A. B. 1902, Seite 877), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Muri

4. März. Die **Elektrizitäts-Genossenschaft Mühlau** in Mühlau (S. H. A. B. 1909, Seite 1918) hat an Stelle von Julius Ritter zum Präsidenten gewählt: Jean Giger, Gemeindeammann, von und in Mühlau, und an Stelle des letztern zum Vizepräsidenten: Karl Keusch, Schoren, von Merenschwand, in Mühlau.

Bezirk Rheinfelden

6. März. **Mech. Fassfabrik Rheinfelden A. G.** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1914, Seite 155). Der Direktor Peter Hedderich in Rheinfelden ist seit 18. April 1898 in Rheinfelden eingebürgert.

6. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Mumpf** in Mumpf (S. H. A. B. 1915, Seite 1266) wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1916. 2. März. **Aktiengesellschaft Stickereiwerke Arbon** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 325 vom 30. Dezember 1913, Seite 221). Aus der Direktion ist Alfred Fuchss ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen.

3. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schuhfabrik Frauenfeld** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1915, Seite 668, und Verweisung) erteilt Kollektivprokura an Emil Birrer, von Luthern, in Frauenfeld. Der Genannte zeichnet mit einem weitern Unterschriftsberechtigten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Buchdruckerei, Verlag und Buchhandlung. — 3. März. **Huber & Co**, Buchdruckerei, Buch- und Zeitungsverlag und Sortimentsbuchhandlung, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 206 vom 14. August 1912, pag. 1458). Die Prokura des Fritz Roth ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1916. 6 marzo. In virtù della legge 6 maggio 1915, contemporaneamente alla costituzione dell'istituto «Banca dello Stato del Cantone Ticino», con sede principale a Bellinzona, inscritto nel Registro di commercio di quel distretto, in data 24 dicembre 1915 e pubblicato sul F. u. s. di e. 28 dicembre 1915, nº 303, pag. 1752, si è pure costituita una succursale con sede in Locarno, colla denominazione **Banca dello Stato del Cantone Ticino, succursale di Locarno.** Nessuna speciale disposizione esiste per la succursale di Locarno. A rappresentarla, oltre i membri del consiglio di amministrazione: Ing. Carlo Alessandro Bonzanigo, in Bellinzona; Enrico Kündert, già presidente del direttorio della Banca nazionale, in Zurigo; avv. Carlo Scacchi, presidente del Tribunale d'appello, in Capolago; Riccardo Lucchini, in Lugano; Pietro Molinari, in Lugano; avv. Giovanni Noseda, in Vacallo; cons. Giuseppe Rossi, in Brissago; il direttore dell'istituto Emilio Stamm, in Bellinzona; i procuratori della sede principale Giulio Kutzner, capo-servizio; Giulio Molo, cassiere; Enrico Lüönd, capo-corrispondente, tutti in Bellinzona, sono autorizzati: Il direttore della succursale: Achille Vedani, ed il cassiere: Giorgio De-Giorgi, entrambi in Locarno, i quali firmano per procura collettivamente e per le sole operazioni della succursale. La Banca dello Stato è validamente vincolata di fronte ai terzi solo mediante la firma collettiva di due aventi diritto.

6 marzo. Sotto la ragione sociale **Nuova Società del Grand Hôtel Brissago**, è stata costituita una società anonima, che ha la sua sede in Brissago e per oggetto l'acquisto e l'esercizio del Grand Hôtel Brissago. Essa può acquistare e vendere anche altri stabili. Gli statuti della società portano la data del 13 febbraio 1916. La durata della società è indeterminata. Il capitale sociale è di fr. 250,000 (franchi duecentocinquantamila), suddiviso in 250 azioni ordinarie al portatore di fr. 500 l'una, e 250 azioni privilegiate al portatore di fr. 500 l'una. Le

pubblicazioni della società hanno luogo sul «Foglio officiale del Cantone Ticino». La società è rappresentata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due membri del consiglio di amministrazione; il consiglio può però delegare la firma ad un consigliere delegato od al direttore che firmano individualmente oppure in unione ad un consigliere. I membri attuali del consiglio di amministrazione per il primo periodo di quattro anni sono: Carlo Werthmüller, da Thun, in Berna; Domenico Giambonini, da Gandria, in Bellinzona, e ragioniere Mario Molo, da ed in Bellinzona.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Chiffons et métaux. — 1916. 4 mars. Le chef de la maison **L. Lepin**, à Lausanne, est Louise-Juliette Lepin, de Pontarlier (Doubs, France), domiciliée à Lausanne. Chiffons et métaux; Rue du Flon, à l'enseigne: «La Brocante».

4 mars. La **Société vaudoise des sciences naturelles**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 mai 1915), a, dans son assemblée générale du 15 décembre 1915, nommé en qualité de président: John Perriraz, professeur, à Vevey, en remplacement de Rodolphe Mellet. Le secrétaire est Arthur Maillefer, professeur, à Lausanne.

Bureau de Nyon

Bureau d'ingénieur, etc. — 4 mars. Henri Besson, ingénieur, de Genthod (Genève), domicilié à Coppet, et Camille Barbey, ingénieur, de Chexbres et Valleyres, domicilié à Genève, 11, Rue Marc Monnier, ont constitué une société en commandite, sous la raison **H. Besson et Cie**, dont le siège est à Coppet, et qui a commencé le 1er mars 1916. Henri Besson est associé indéfiniment responsable et Camille Barbey est associé commanditaire pour une somme de dix mille francs. Exploitation des inventions de l'associé Henri Besson et de son bureau d'ingénieur-conseil.

Bureau de Vevey

Banque et gérances. — 6 mars. La raison **G. Montet**, à Vevey, banque et gérances (F. o. s. du c. du 13 février 1894, nº 32, page 128; du 1er avril 1909, nº 80, page 561), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1916. 28 février. Léon Boillot, de La Chaux-de-Fonds, et Daniel Chappuis, des Ponts-de-Martel, tous deux à La Chaux-de-Fonds, ont constitué au dit lieu, sous la raison **Boiliot & Cie, Scierie Nouvelle**, une société en commandite, dans laquelle Léon Boillot est associé indéfiniment responsable et Daniel Chappuis associé commanditaire pour une commandite de mille francs. La société a commencé le 25 février 1916. Scierie; bureaux: Rue Léopold Robert 66. La société donne procuration à l'associé commanditaire Daniel Chappuis.

Dorage de boîtes de montres. — 29 février. La raison **Annibal Galla**, atelier de dorage de boîtes de montres or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 décembre 1911, nº 313), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire, prononcée par jugement du 14 février 1916.

Bureau du Locle

Horlogerie, bijouterie, etc. — 6 mars. La **Compagnie Zénith Paris**, société anonyme ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 12 février 1916, nº 36, page 225), a conféré la procuration à Numa Leuba, de Besançon, et à Julia Matile, de Besançon, tous deux domiciliés à Paris, lesquels engagent la société par leurs signatures apposées collectivement.

Bureau de Neuchâtel

Ganteries et ouvrages de dames. — 6 mars. Le chef de la maison **C. Konrad**, à Neuchâtel, est Demoiselle Cécile-Mathilde Konrad, de Neuchâtel, domiciliée à Neuchâtel. Ganteries et ouvrages de dames; Rue du Temple Neuf, nº 15. Cette maison a été fondée le 3 mars 1910.

Genf — Genève — Ginevra

Horlogerie. — 1916. 4 mars. Le chef de la maison **Albert Lecoultre**, aux Eaux-vives, est Louis-Auguste-Albert Lecoultre, d'origine vaudoise, domicilié aux Eaux-Vives. Représentant et négociant en horlogerie; 3, Avenue Weber.

Tournage sur bois. — 4 mars. La société en nom collectif **Giorla et Rolando**, à Carouge (F. o. s. du c. du 4 septembre 1915, page 1209), est déclarée dissoute depuis le 15 janvier 1916.

L'associé Camille Giorla, d'origine italienne, domicilié à Carouge, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **C. Giorla**, à Carouge. Tournage sur bois; Clos de la Fonderie.

Bijouterie-fantaisie, etc. — 4 mars. La raison **A. Drevet**, à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1912, page 247), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **M. Drevet**, à Genève, par la veuve du précédent, Marguerite-Juliette-Charlotte Drevet, née Cousin, d'origine rançaise, domiciliée à Genève. Commerce de bijouterie-fantaisie et articles souvenir; 6, Rue du Mont Blanc.

Représentations. — 4 mars. La société en commandite **Drevet et Cie.**, représentations commerciales et industrielles, à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1911, page 1097), est déclarée dissoute depuis le 1er décembre 1911. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Ferblanterie, plomberie, etc. — 6 mars. La raison **Jules Vender**, entreprise de ferblanterie et plomberie, travaux en bâtiments, installations d'eau et gaz, à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1903, page 217), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Ferblanterie, plomberie, etc. — 6 mars. Le chef de la maison **Joseph Charles**, à Genève, est Pierre-Joseph Charles, d'origine vaudoise, domicilié au Petit-Saconnex. Entreprise de ferblanterie et plomberie, travaux en bâtiments, installations d'eau et gaz; 9, Rue de la Rôtisserie.

Confections pour dames et enfants. — 6 mars. Les locaux de la maison **Edith Fisher**, représentation de confections pour dames et enfants, à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1916, page 277), sont actuellement: 6, Passage des Lions.

Briquets. — 6 mars. La raison **L. Chambard**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 janvier 1916, page 131), est radiée ensuite de remise d'exploitation. La procuration conférée à Eugène Léger est éteinte.

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Marie-L. Léger**, à Plainpalais, par Madame Marie-Louise Léger, née Tochet, d'origine française, domiciliée au Petit-Saconnex, mariée sous le régime de la séparation de biens avec Eugène Léger. Fabrique de briquets, avec sous-titre: «Fabrique Franco-Suisse de Briquets»; 3, Rue de la Coulouvrenière. La maison confère procuration à Eugène Léger, domicilié au Petit-Saconnex, époux de la titulaire.

Gainerie. — 6 mars. Le chef de la maison **M. Vaudaux**, à Genève, est Marc Vaudaux, d'origine française, domicilié à Versoix. Fabrique de gainerie; 16, Rue des Allemands.

Déchets d'industrie, vieux métaux, etc. etc. — 6 mars. La **Société anonyme Franco-Suisse La Renaissance**, société anonyme, inscrite à Satigny (F. o. s. du c. du 19 février 1913, page 290), a, dans son assemblée générale du 22 février 1916, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a transféré son siège social à Genève, et réduit son capital social de fr. 50,000 à cinq mille francs (fr. 5000), par la réduction du montant de chacune de ses 500 actions de fr. 100 à fr. 10. Siège social: 28bis, Rue de Lausanne.

6 mars. La **Société Immobilière du Chemin de la Boisserette D.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 septembre 1912, page 1577), a, dans son assemblée générale du 7 décembre 1915, nommé Albert Nobile, entrepreneur, à Plainpalais, seul administrateur, en remplacement de Henri-Jacques Honegger, démissionnaire.

6 mars. La **Société Immobilière du Chemin de la Boisserette E.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 septembre 1912, page 1577), a, dans son assemblée générale du 7 décembre 1915, nommé Albert Nobile, entrepreneur, à Plainpalais, seul administrateur, en remplacement de Henri-Jacques Honegger, démissionnaire.

6 mars. La **Paroisse protestante de Cartigny** association ayant son siège à Cartigny (F. o. s. du c. du 20 décembre 1909, page 2094), ayant renouvelé son conseil, a composé son bureau de Henri Hertzschuch et François Deytard, tous deux à Cartigny. L'association est engagée par deux membres du bureau signant conjointement.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Februar 1916
Deuxième quinzaine de février 1916 — Seconda quindicina di febbraio 1916

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
26563—26610

Nr. 26563. 16. Februar 1916, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — **Hohlkehlenverschluss für Doppelverglasung.** — Bened. **Rütti, Balsthal** (Schweiz).

Nr. 26564. 16. Februar 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Landwirtschaftliche Geräte. — Alfred **Isler-Bischoff**, Spiezmoos b. Spiez (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.

Nr. 26565. 15. Februar 1916, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1085 Muster. — Stickereien. — Aug. **Egli**, Flawil (Schweiz).

Nr. 26566. 15. Februar 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 92 Muster. — Stickereien auf Baumwolle, Wolle, Leinen und Seide. — **Schweizer & Co**, [St. Gallen und Luzern], St. Gallen (Schweiz).

Nr. 26567. 14. Februar 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — **Stahlzahn** für Rechen. — Hans **Humbel**, Boniswil (Schweiz).

Nr. 26568. 16. Februar 1916, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 2157 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut & Co**, Gais (Schweiz).

Nr. 26569. 17. Februar 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — **Futtertröge** für Geflügel. — Hans **Leibundgut**, Spiez (Schweiz).

Nr. 26570. 18. Februar 1916, 11 Uhr a. — Offen. — 30 Muster. — Bouillonwürfeldosen, Etiketten, Preislisten und Papierbeutel. — **Fabrik von Maggi Nahrungsmitteln**, Kemptthal (Schweiz).

Nº 26571. 12 février 1916, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — **Boîte à musique.** — Auguste **Baud**, L'Auberson (Suisse).

Nr. 26572. 15. Februar 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — **Spiralfedern und Hakenbefestigungsvorrichtung.** — Adolf **Attenhofer**, Zürich (Schweiz).

Nº 26573. 16 février 1916, 7½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — **Béquilles.** — **Pfisterer** frères, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 26574. 16. Februar 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 6803 Muster. — Stickereien. — **Neuburger & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nº 26575. 18 février 1916, 12 h. m. — Ouvert. — 4 modèles. — **Calibres de montres.** — **Quartier** frères, successeurs de **Malleray Watch** Co S. A., Malleray (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Nr. 26576. 18. Februar 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — **Zuggeschirrspiralhaken.** — Joh. **Schlatter**, Töss b. Winterthur (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nº 26577. 22 décembre 1915, 7 h. p. — Cacheté. — 1 dessin. — **Feuilles pour** enregistrements morphologiques et physiologiques. — Julien **Anex**, Genève (Suisse).

Nr. 26578. 21. Februar 1916, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Etiketten. — Othmar **Hagmann**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 26579. 21. Februar 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 388 Muster. — Maschinenstickereien. — **Union A.-G. vormals Hoffmann & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 26580. 22. Februar 1916, 9¾ Uhr a. — Offen. — 2 Muster. — Hosenschnittmuster. — Joh. **Künzi**, Münchenbuchsee (Schweiz).

Nr. 26581. 22. Februar 1916, 9¾ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Waschkommode. — Joh. **Künzi**, Münchenbuchsee (Schweiz).

Nº 26582. 16 février 1916, 5 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Articles d'armement. — Etienne **Chailet**, Genève (Suisse). Mandataire: R. Sollberger, Genève.

Nr. 26583. 18. Februar 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Stützvorrichtung zum Entleeren von Gefässen. — Jakob **Näf**, Cinuskel (Graubünden, Schweiz).

Nr. 26584. 22. Februar 1916, 2¾ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Preistafel. — Arnold **Frutiger**, Meiringen (Schweiz).

Nº 26585. 21 février 1916, 6¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — **Calibre pour** montres. — E. **Girard**, Moutier (Suisse). Mandataire: A. **Mathey-Doret**, La Chaux-de-Fonds.

Nº 26586. 23 février 1916, 11 h. a. — Cacheté. — 2 modèles. — Touches pour machines à écrire. — Adolphe Prosper **d'Eggis**, Fribourg (Suisse).

N° 26587. 23 février 1916, 11 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Support de pupitre. — Adolphe Prosper **d'Eggis**, Fribourg (Suisse).

Nr. 26588. 23. Februar 1916, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Wassertröge und Frühbeeteinfassungen. — Costante **Bernasconi**, Bern (Schweiz).

Nr. 26589. 23. Februar 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1147 Muster. — Maschinenstickereien. — **Union A.-G. vorm. Hoffmann & C°**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 26590. 19. Februar 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzschnitzereien (Spielwaren). — H. C. **Jaggi-Flückiger**, Innertkirchen (Schweiz).

N° 26591. 22 février 1916, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Rasoir de sûreté. — Hermann **Thorens**, Ste-Croix (Suisse).

Nr. 26592. 24. Februar 1916, 5 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Lappenstiele; Topf- und Deckelgriffe. — E. **Pfaendler** & C°, Olten (Schweiz).

N° 26593. 24 février 1916, 8 h. p. — Ouvert. — 2 dessins. — Vignettes pour la propagande. — **Union Nationale Suisse**, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

N° 26594. 22 février 1916, 7 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Mécanisme de remontoir positif et pièces détachées dudit mécanisme. — **Quartier** frères, successeurs de Malleray Watch C° S. A., Malleray (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

N° 26595. 22 février 1916, 7 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Mécanisme de remontoir négatif et pièces détachées dudit mécanisme. — **Quartier** frères, successeurs de Malleray Watch C° S. A., Malleray (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Nr. 26596. 24. Februar 1916, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Muster. — Verpackung für Konfiserie-, Schokolade-, Kaffee- und pharmazeutische Artikel. — **Klameth** & C°, Bern (Schweiz).

N° 26597. 23 février 1916, 11 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Agrafe métallique. — Adolphe Prosper **d'Eggis**, Fribourg (Suisse).

N° 26598. 23 février 1916, 11 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Classeur. — Adolphe Prosper **d'Eggis**, Fribourg (Suisse).

Nr. 26599. 23. Februar 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 169 Muster. — Baumwollene Stickereien. — Leopold **Brandt** & C°, St. Gallen (Schweiz).

N° 26600. 26 février 1916, 3 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à fraiser les filets. — Robert **Breguet** & C°, Genève (Suisse).

Nr. 26601. 26. Februar 1916, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Kinderspielwaren. — Johann **Laternser-Flück**, Brienz (Schweiz).

Nr. 26602. 26. Februar 1916, 7 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Blechdeckel mit Stutzen für Abzweigdose für elektrische Zwecke. — F. **Hartmann** & C°, Zürich (Schweiz).

Nr. 26603. 26. Februar 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Strumpfspanner. — Fritz **Uebersax**, Bellelay (Schweiz).

N° 26604. 23 février 1916, 4 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Plaques à rotule pour avant-train de char. — John **Martin**, Lausanne (Suisse).

N° 26605. 26 février 1916, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Échalas avec dispositif de liage des bois du cep de vigne. — Achille **Lambert**, Chez-le-Bart (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 26606. 26 février 1916, 1 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Panneaux de portes et de boiseries avec remplissage en stuc. — Rodolphe **Lédermann**, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 26607. 29. Februar 1916, 4½ Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Bureauartikel (Tintengeschirr und Halter für Federhalter). — Gottfried **Bützberger**, Bern (Schweiz).

Nr. 26608. 29. Februar 1916, 4½ Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Postkartenständer. — Frau Anna Crescentia **Büchner**, Bern (Schweiz).

Nr. 26609. 29. Februar 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 165 Muster. — Stickereien. — L. A. **Silk**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 26610. 29. Februar 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 66 Muster. — Aetzstickereien. — L. A. **Silk**, St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

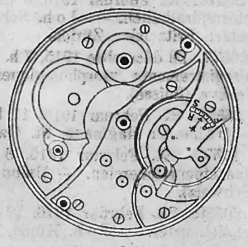
Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

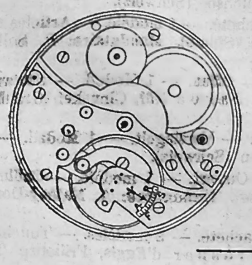
N° 26575. 18 février 1916, 12 h. m. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — **Quartier** frères, successeurs de Malleray Watch C° S. A., Malleray (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

N° 2.

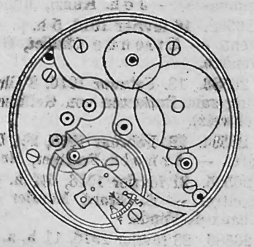
N° 3.



N° 4.

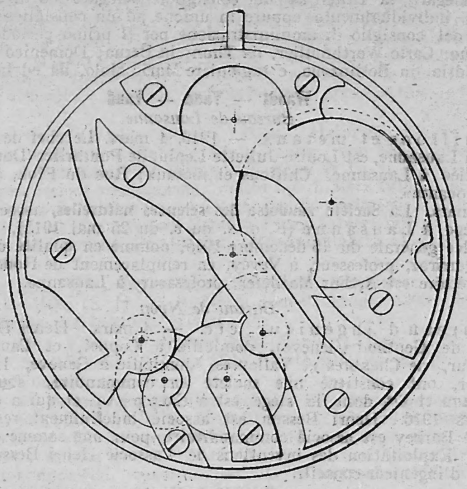


N° 5.



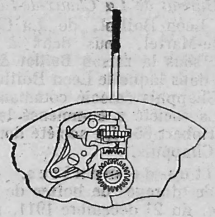
N° 26585. 21 février 1916, 6¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre pour montres. — E. **Girard**, Moutier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

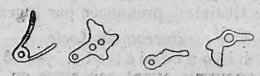
N° 1.



N° 26594. 22 février 1916, 7 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Mécanisme de remontoir positif et pièces détachées dudit mécanisme. — **Quartier** frères, successeurs de Malleray Watch C° S. A., Malleray (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

N° 6.

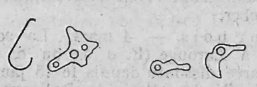




N° 7. N° 8. N° 9. N° 10.

N° 26595. 22 février 1916, 7 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Mécanisme de remontoir négatif et pièces détachées dudit mécanisme. — **Quartier** frères, successeurs de Malleray Watch C° S. A., Malleray (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

N° 11.



N° 12. N° 13. N° 14. N° 15.

III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

N° 13066. 23 mars 1906, 8 h. p. — Ouvert. — 2 dessins. — Emballages pour poudre à nettoyer et thés et tisanes médicinales. — Chs. **Leclerc & Gorin**, Genève (Suisse). — Transmission selon extrait du registre du commerce du 22 février 1916 en faveur de **Charles Leclerc & Gorin S. A.**, Genève (Suisse); enregistrement du 29 février 1916.

Uebertragung laut Handelsregister-Auszug vom 5. Februar 1916 der 15 folgenden offenen Hinterlegungen von A. **Schild**, Grenchen (Schweiz), zugunsten von A. **Schild**, A. G., Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 23. Februar 1916.

Nr. 9789. 6. Juli 1903. — 2 Modelle. — Anker-Taschenuhrwerke. —
Nr. 15197. 23. März 1908, 5 Uhr p. — 1 Modell. — Uhrwerke. —
Nr. 16602. 7. April 1909, 6 Uhr p. — 2 Modelle. — Uhrwerke. —
Nr. 17288. 22. Oktober 1909, 4 Uhr p. — 1 Modell. — Uhrwerke von 10—24 lig. —
Nr. 17560. 22. Dezember 1909, 9 Uhr a. — 3 Modelle. — 10—20 lig. Uhrwerke. —
Nr. 18279. 4. Juli 1910, 8 Uhr p. — 3 Modelle. — Uhrwerke von 10—24 lig. —
Nr. 19247. 29. März 1911, 8 Uhr p. — 2 Modelle. — Uhrwerke von 10—24 lig. —
Nr. 25139. 26. Januar 1915, 8 Uhr p. — 1 Modell. — Uhrwerke von 10—24 lig. —
Nr. 25623. 29. Mai 1915, 9 Uhr a. — 9 Modelle. — Uhrwerke. —
Nr. 25624. 29. Mai 1915, 9 Uhr a. — 10 Modelle. — Uhrwerke. —
Nr. 25784. 16. Juli 1915, 4 Uhr p. — 4 Modelle. — Uhrwerke. —
Nr. 26034. 17. September 1915, 12 Uhr m. — 7 Modelle. — Uhrwerke. —
Nr. 26208. 5. November 1915, 12 Uhr m. — 1 Modell. — Uhrwerke.
Nr. 26324. 7. Dezember 1915, 10¼ Uhr a. — 1 Modell. — Uhrwerke. —
Nr. 26325. 7. Dezember 1915, 10¼ Uhr a. — 1 Modell. — Uhrwerke. —

Transmission selon extrait du registre du commerce du 5 février 1916 des 10 dépôts ouverts suivants de A. **Schild**, Granges (Soleure, Suisse), en faveur de **A. Schild, S. A.**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 23 février 1916.

N° 20742. 12 avril 1912, 6½ h. p. — 1 modèle. — Calibre de montre de poche. —
N° 21121. 19 juillet 1912, 6½ h. p. — 1 modèle. — Machine à fraiser les carrés. —
N° 21217. 20 août 1912, 3 h. p. — 3 modèles. — Mécanisme de mise à l'heure et pièces détachées de ce mécanisme. —
N° 22291. 16 avril 1913, 6¼ h. p. — 1 modèle. — Mouvement de montre. —
N° 22668. 1er juillet 1913, 6¼ h. p. — 1 modèle. — Calibre de montre. —
N° 22745. 17 juillet 1913, 5¾ h. p. — 1 modèle. — Calibre de montre et mécanisme de remontage et de mise à l'heure. —
N° 22878. 16 août 1913, 5½ h. p. — 1 modèle. — Calibre de montre. —
N° 22879. 16 août 1913, 5½ h. p. — 1 modèle. — Calibre de montre 9 lig. —
N° 22903. 23 août 1913, 6¼ h. p. — 1 modèle. — Calibre de montre. —
N° 25335. 11 mars 1915, 8 h. p. — 1 modèle (N° 1917). — Calibres de montres.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

N° 13066. 23 mars 1906, 8 h. p. — (IIIe période 1916/1921). — 2 dessins. — Emballages pour poudre à nettoyer et thés et tisanes médicinales. — — Chs. **Leclerc & Gorin,** Genève (Suisse); enregistrement du 29 février 1916.

Nr. 13477. 28. August 1906, 4 Uhr p. — (III. Periode 1916/1921). — 2 Muster. — Etiketten für gekörnte Fleischbrühe. — **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln,** Kemptthal (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 26. Februar 1916.

Nr. 13478. 28. August 1906, 4 Uhr p. — (III. Periode 1916/1921). — 1 Modell. — Glastopf für gekörnte Fleischbrühe. — **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln,** Kemptthal (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 26. Februar 1916.

Nr. 17288. 22. Oktober 1909, 4 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Uhrwerke von 10—24 lig. — A. **Schild,** Grenchen (Schweiz). Vertreter: F. Homberg, Bern; registriert den 17. Februar 1916.

Nr. 17560. 22. Dezember 1909, 9 Uhr a. — (II. Periode 1914/1919.) — 3 Modelle. — 10—20 lig. Uhrwerke. — A. **Schild,** Grenchen (Schweiz). Vertreter: F. Homberg, Bern; registriert den 17. Februar 1916.

Nr. 19112. 24. Februar 1911, 8 Uhr p. — (II. Periode 1916/1921). — 1 Modell. — Hutständer. — **Rosenthal & Müller,** Zürich (Schweiz); registriert den 28. Februar 1916.

Nr. 19135. 1. März 1911, 8 Uhr p. — (II. Periode 1916/1921). — 3 Modelle. — Ofenkachelersatz. — **Affolter, Christen & Co A.-G.,** Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 23. Februar 1916.

Nr. 19437. 19. Mai 1911, 10¾ Uhr a. — (II. Periode 1916/1921). — 1 Modell. — Blechbüchse. — **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln,** Kemptthal (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 26. Februar 1916.

Nr. 19466. 22. Mai 1911, 5 Uhr p. — (II. Periode 1916/1921). — 10 Muster. — Suppen-Packungen. — **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln,** Kemptthal (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 26. Februar 1916.

Nr. 20108. 9. November 1911, 2¾ Uhr p. — (II. Periode 1916/1921). — 2 Muster. — Abreisskalender. — **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln,** Kemptthal (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 26. Februar 1916.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 7807. 21. Februar 1901. — 1 Modell. — Metall-Dachplatten.
Nr. 7810. 23. Februar 1901. — 3 Modelle (Saldo von 4). — Schokoladeformen und Kartonschachteln.
Nr. 7811. 23. Februar 1901. — 4 Muster (Saldo von 8). — Postkarten und Schokoladepackungen.
Nr. 7821. 28. Februar 1901. — 1 Modell. — Mülleimer.

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 37970. — 29 février 1916, 8 h.

Nachmen Stein dit Nordini, fabrication et commerce, Lausanne (Suisse).

Parfumerie, préparations hygiéniques, lotion pour les soins du visage, vaporisateurs.

Nr. 37971. — 6. März 1916, 8 Uhr.

„Chepha" Schweizerische Gesellschaft für chemische und pharmazeutische Produkte A. G. („Chepha" Société Suisse de produits chimiques et pharmaceutiques S. A.), Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, kosmetische und hygienische Produkte.

„Chepha"

Nr. 37972. — 6. März 1916, 8 Uhr.

Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Fabrikation, St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

„Veranacetin"

Nr. 37973. — 6. März 1916, 8 Uhr.

Otto, Lehr & Co, Biscuits-, Waffeln- und Zuckerwarenfabrik „Ola", Fabrikation, Altstetten (Zürich, Schweiz).

Biscuits, Waffeln, Zuckerwaren, Genuss- und Lebensmittel aller Art.

Züri Züngli

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Rumänien

(Handelsbericht des schweizerischen Generalkonsuls in Bukarest, Herrn Jean Staub, vom 24. Februar 1916.)

I.

In meinem letzten Bericht vom 20. Januar d. J. (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Febr.) verzeichnete ich das Gerücht, es werde erwogen, die weitere Ausfuhr von Weizen zu verbieten. Das ist seit dem 4./17 Februar tatsächlich eingetreten. An diesem Tage hat die Regierung in der Kammer eine sofort zur Anwendung gebrachte Gesetzvorlage eingebracht, wonach die Ausfuhr nicht nur von Weizen allein verboten wird, sondern von Getreide überhaupt, nebst seinen Mehlen; ferner von Gemüse, Futtersamen, Leinöl, Repsöl. Vom Verbot befreit sind jene grossen Verkäufe an die Mittelmächte (500,000 Tonnen) und an England (800,000 Tonnen), von denen mein letzter Bericht sprach, sowie die Posten, die die beiden staatlichen Kommissionen (Zentralkommission und Importkommission) bereits verkauften oder noch verkaufen werden, und jene, für die sie oder das Finanzministerium die Ausfuhr noch bewilligen werden.

Unter den also von vornherein vom Verbot befreiten Posten ragt mythenhaft ein neuer Verkauf an die Mittelmächte empor, der von hiesigen Tagesblättern auf rund eine Million Tonnen Getreide beziffert, und der von der Zentralkommission für den Verkauf und Export von Getreide abgeschlossen worden sei und sämtlichen Weizen in sich begreife, der nach dem obigen Abschluss an die britische Einkaufskommission und nach Zurückstellung für den eigenen Bedarf von 40 Prozent des Quantums übrigbleibe. Aus gleicher Quelle verlautet, der neue Kontrakt erstrecke sich auch auf Mais der letzten, 1915er, Ernte, die nach amtlichen Berichten 30 Millionen hl ergeben hat.

Diese Meldung der Blätter greift, was das Quantum anbelangt, der Zukunft vor. Sie ist aber immerhin symptomatisch. Einstweilen kann festgestellt werden, dass die Zentralkommission, vielleicht infolge eines neuen Abschlusses mit den Mittelmächten, dieser Tage einen Aufruf an die Besitzer von Braugerste erlassen hat, ihre Bestände anzugeben und zu bemustern, zuhanden des hiesigen Vertreters der staatlichen Einkaufsgesellschaften Deutschlands, Oesterreichs und Ungarns.

Das Ausfuhrverbot für Hafer ist noch durch besondere Veröffentlichungen verschärft worden. Sämtliche Vorräte werden für den Heeresbedarf und für den weitern Verbrauch im Inland zurückbehalten. Jener hat eine wesentliche Steigerung erfahren durch mehrere tausend Pferde, die dieser Tage, infolge Remonte, aus Russland eingeführt wurden.

Der eingangs erwähnte, der Kammer vorliegende Gesetzesentwurf bestimmt ferner, dass Teigwaren den gleichen Ausfuhrtaxen wie das Mehl, aus dem sie hergestellt werden, unterworfen und diese Taxen ebenfalls in Gold zu zahlen sind.

Was es bedeutet, die Ausfuhrtaxen in Gold bezahlen zu müssen, erhellt der Umstand, dass das Agio auf Gold dieser Tage auf 50 Prozent stieg.

Diese Goldmünzen nimmt zwar nicht der Landwirt für seine Produkte ein, sondern der Staat nimmt sie ein. Aber der Staat führt dieses Gold an die Nationalbank ab, und diese wird dadurch instand gesetzt, ihre Notenausgabe satzungsgemäss zu erhöhen. Hunderte von Millionen Lei dieser Banknoten strömen direkt und indirekt der Landwirtschaft zu für ihre in so gewaltigen Posten, zu wirklichen Höchstpreisen, glatt verkauften Ernten von zwei Jahren. Darum kann mit Grund gesagt werden, die rumänische Landwirtschaft habe jetzt eine goldene Zeit. Sie schmollt der Regierung nun nicht mehr, dass diese die Zentralkommission ins Leben rief, deren unleugbar sehr guten Dienste weiteste Anerkennung finden.

Es gibt hier Optimisten, die da glauben, in den oben erwähnten internationalen Verkaufskontrakten einen Schimmer von Hoffnung erkennen zu dürfen, dass die Sicherung ihrer ungestörten Abwicklung im Frieden den hiesigen ausschlaggebenden Faktoren gelingen werde. Diesbezüglich fällt in Betracht, dass im anglo-rumänischen Kontrakt der Termin für den Bezug des Weizens, der bis Mitte Juli gekauft und bezahlt sein muss, auf längstens sechs Monate nach Friedensschluss begrenzt ist. Bis dahin muss die Frucht vom Verkäufer aufbewahrt und konserviert werden. Er hat auch für das erste Jahr die Prämie zu bezahlen für die vom Käufer bei einer britischen Gesellschaft abgeschlossene Versicherung. Spätere Prämien hat der Käufer zu zahlen.

Die 500,000 Tonnen Getreide des ersten Kontraktes mit den Mittelmächten müssen dagegen bis Mitte Juli nicht nur bezahlt, sondern auch behoben, mindestens verladen sein. Ihre Ausfuhr, sowie jene der früher verkauften Mengen, hat übrigens durch den glücklichen Umstand, dass diesen Winter die Donau nicht zufror, eine beträchtliche Förderung erfahren. Von der unwillig ertragenen Kriegssperre, die dem mächtigen Strom in seinem klassischesten Teile auferlegt worden war, befreit, dient er wieder dem lebhaft entwickelten friedlichen Güterverkehr. Zwar noch nicht ausschliesslich.

II.

Die Einfuhr von Waren in Rumänien erreichte im Jahre 1913, wie bereits gemeldet, den Wert von 590 Millionen Lei gegen 688 Millionen im

Vorjahre. Die Schweiz partizipierte daran nur mit Lei 7,842,000, das ist rund je drei Millionen Lei weniger als in den beiden Vorjahren (1912 und 1911).

Folgendes sind die wesentlichsten Posten der

Schweizerischen Einfuhr im Jahre 1913:

	Lei
Seidenwaren, reine oder mit wenigstens 50 % Seide, farbig	1,362,600
» » » » » » » schwarze	287,200
Seidenwaren mit jeder Art Faserstoff und 50 % oder mehr Seide, gewirkte inb.	45,700
Seidenwaren, feinste Gewebe mit jeder Art Faserstoff und 50 % oder mehr Seide, gewirkte inbegriffen	48,700
Bänder jeder Art mit 50 % Seide oder mehr	130,800
Seidenfaden gefärbt	17,400
Stickereien auf Baumwollgeweben, für Konfektion bestimmt	866,200
Stickereien auf Geweben jeder Art, abgepasst	336,000
Taschenuhren, Gehäuse in Nickel, versilbertem oder vergoldetem Metall 24342 Stück	292,100
Taschenuhren, goldene, 5808 Stück	580,800
» aus gemeinem Metall, 21096 Stück	147,700
» silberne, 7011 Stück	140,200
Uhrenbestandteile aus gemeinen Stoffen	53,700
» aus Aluminium, Nickel oder vergoldet	40,000
Decken, Draperien, Umhängtücher, Tischtücher und jeder Art Baumwollgewebe zu besondern Zwecken	428,600
Baumwollgewebe, bedruckt oder bunt, von 180 g per m², 36—55 Faden per cm²	26,100
» » » » von 70 oder weniger g per m² 51—80 Faden per cm²	33,500
Baumwollgewebe, einfärbig, bis 70 g per m², 51—80 Faden per cm²	67,700
» gebleicht, bis 70 g per m², 51—80 Faden per cm²	80,200
» mit weniger als 50 % Seide	82,400
» gebleichte, von 180—100 g per m², 41—70 Faden per cm²	37,200
Baumwollgarn gedreht, auf Bäumen als Zettel fertig zum Weben	69,200
» einfädig, ungebleicht, ungefärbt	54,900
Baumwolle gekämmt oder gekrempelt	80,400
Käse	443,200
Schokolade	298,300
Kakao gestossen	117,700
Strohbänder für Hutfabrikation	56,000
Fahrzeuge, nicht auf Schienen fahrend, wie Automobile, von 1000 kg und mehr	56,600
Motore für Petrol und Derivate, von 100,000 kg bis 10,000 kg	125,700
» für Gas, Luftdruck oder jede andere Triebkraft ausser elektrischer, von 100,000 bis 10,000 kg	126,800
Artikel aus Kautschuk mit andern Stoffen	70,000
Schuhware, feine	39,500
Kindermehl	37,800
Kondensierte Milch	27,600
Gewebe und Wirkwaren aus Wolle mit weniger als 50 % Seide	32,600
Baumwollbänder mit weniger als 50 % Seide	31,600
Vorhänge und jeder Art Baumwollgewebe mit besonderer Bestimmung, gestickt oder mit Maschine gesäumt	31,400

Zur Ausfuhr nach der Schweiz wurden im Jahre 1913 in Rumänien nur Lei 276,300 deklariert. Diesbezüglich beziehe ich mich auf die einlässlichen Ausführungen in meinem Bericht vom 10. Januar 1916 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar). Die Direktion des Statistischen Amtes im Finanzministerium bemerkt darauf bezüglich im Jahresband über den Aussenhandel von 1913 folgendes: «Der Weg der Versorgung der Schweiz mit rumänischen Produkten (Getreide, Petrol und seinen Derivaten) ist der indirekte: sie verschafft sich unsere Waren insbesondere ab den belgischen und den deutschen Plätzen.»

Alkoholverwaltung. Der Rechnungsabschluss der Alkoholverwaltung für 1915 erzeigt im Vergleiche zum Voranschlage folgendes Ergebnis: Einnahmen: Fr. 14,705,304. 22 (Voranschlag: Fr. 13,800,000), und Ausgaben: Fr. 7,349,785. 42 (Fr. 7,130,000). Der Einnahmenüberschuss beträgt somit Fr. 7,355,518. 80 (Fr. 6,670,000).

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 21. Februar dem zum Generalkonsul von Columbien in der Schweiz, mit Sitz in Bern, ernannten Herrn Manuel Röthlisberger-Ancizar, und am 6. März dem zum britischen Vizekonsul in Davos ernannten Herrn William George Lockett und dem zum britischen Hilfskonsul in St. Moritz ernannten Herrn Thomas Frank Marriott das Exequatur erteilt.

* * *

Régie des alcools. Le compte de la régie des alcools pour l'année 1915 accuse, par rapport au budget, les résultats suivants: Recettes: fr. 14,705,304. 22 (budget: Fr. 13,800,000), dépenses: fr. 7,349,785. 42 (fr. 7,130,000), d'où résulte un exédent de recettes de fr. 7,355,518. 80 (fr. 6,670,000).

— **Consulats.** En date du 21 février dernier, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Manuel Röthlisberger-Ancizar en qualité de consul général de Colombie à Berne.

En outre, le Conseil fédéral a, en date du 6 mars crt., reconnu M. William-George Lockett en qualité de vice-consul de Grande-Bretagne, à Davos et M. Thomas Frank Marriott en qualité de consul suppléant de Grande-Bretagne à St-Moritz.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum *Date*	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et de dépôts*
29. II.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En Fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — *Banque Nationale Suisse*				
1916:	**410,383**	**301,399**	**135,063**	**18,803**	**91,827**
1915:	407,920	269,852	142,440	16,142	54,082
1914:	270,412	189,297	93,381	18,479	36,586
1913:	281,444	183,294	109,191	21,239	36,158
	Belgische Nationalbank — *Banque Nationale de Belgique*				
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	988,801	308,414	718,268	56,450	111,925
1913:	1,002,896	283,027	717,821	85,374	99,834
	Bank von Frankreich — *Banque de France*				
1916:	**14,460.136**	**5,375,816**	**2,141,604**	**1,252,285**	**2,056,258**
1915:	11,072,511	4,617,142	3,328,539	742,401	2,488,507
1914:	5,946.798	4,245,867	1,402.583	810,901	887,951
1913:	5,787,636	3,842,042	1,908,248	708,127	934,141
	Bank von England — *Banque d'Angleterre*				
1916:	**832,662**	**1,402,742**	**3,239,542**	—	**3,816,231**
1915:	863,323	1,499,802	3,627,282	—	4,267,858
1914:	712,454	1,044,670	1,245,728	—	1,582,962
1913:	692,700	942,825	1,372,600	—	1,630,338
	Deutsche Reichsbank — *Banque Impériale Allemande*				
1916:	**8,192,886**	**3,126,235**	**7,226,652**	**19,792**	**2,483,506**
1915:	6,078,380	2,892,819	5,118,280	54,186	1,976,909
1914:	2,442,496	2,014,316	1,099,652	151,105	1,131,296
1913:	2,345,051	1,490,110	1,408,780	230,360	705,632
	Niederländische Bank — *Banque des Pays-Bas*				
1916:	**1,202,194**	**1,040,752**	**162,360**	**153,153**	**212,928**
1915:	950,674	547,086	188,689	438,049	191,295
1914:	636,219	348,871	167,109	144,172	7,084
1913:	633,251	353,865	185,624	129,186	8,881
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — *Banque Austro-Hongroise*				
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	2,366,641	1,612,378	805,109	183,600	179,491
1913:	2,600,416	1,537,327	1,105,077	257,058	259,223
TOTAL **1916:**	—	—	—	—	—
TOTAL 1915:	—	—	—	—	—
TOTAL 1914:	13,363,851	9,763,813	5,531,830	1,364,707	3,937,295
TOTAL 1913:	13,343,394	8,632,490	6,807,341	1,481,344	3,674,257
	New-York Associated Banks				
1916:	**172,600**	**3,672,100**	**16,846,150**	—	**17,957,150**
1915:	196.275	2,562,350	11,497,000	—	11,364,350
1914:	213,200	2,355,350	10,274,800	—	9,682,300
1913:	232,200	2,081,450	9,817,900	—	9,053,400

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Februar 1916 Février

Aktiven	Fr. Ct.	Passiven	Fr. Ct.
Bare Auszahlungen / *Paiements en espèces*		Guth. d. Rechnungsinhab. am Ende des Vormonats / *Avoir d. titul. de comptes à la fin du mois précéd.*	**51,040,277. —** / 48,219,624. —
a. durch Scheckbureaux / *par les bur. de chèques*	**60,239,640. —** / 46,403,585. —		
b. durch Poststellen / *par les offices de poste*	**81,511,818. —** / 30,984,141. —	Bare Einzahlungen / *Versements en espèces*	**88,346,605. —** / 73,007,828. —
Lastschriften im internen Giroverkehr / *Virements au débit (service intérieur)*	**193,002,371. —** / 150,744,315. —	Gutschriften im internen Giroverkehr / *Virements au crédit (service interne)*	**193,002,371. —** / 150,744,315. —
Lastschriften im internat. Giroverkehr / *Virements au débit (service international)*	**268,736. —** / 330,291. —	Gutschriften im internat. Giroverkehr / *Virements au crédit (service international)*	**266,981. —** / 423,737. —
Anlagen und Betriebsmittel / *Placements et fonds de roulement*	**47,634,169. —** / 39,533,167. —		
	332,656,234. — / 267,395,499. —		**332,656,234. —** / 267,395,499. —

Rechnungsinhaber / *Titulaires de compte*	am Anfange des Monats / *au commencem. du mois*	**18,813** / 17,474	am Ende des Monats / *à la fin du mois*	**18,990** / 17,588

Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1914. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1914.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

St. Gallische Hypothekarkasse in St. Gallen

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1915 auf

fünf Prozent

festgesetzt. Der Coupon Nr. 9 unserer Aktien wird daher mit

Fr. 25

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an an unserer Kasse sowie spesenfrei bei sämtlichen Sitzen der Schweizerischen Kreditanstalt. (924 G) 503,

St. Gallen, den 8. März 1916.

Die Direktion.

Mülhauser Diskonto-Bank Aktien-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft sind hiermit zu der

ordentlichen Generalversammlung

die **Mittwoch, den 29. März 1916,** im **Gesellschaftslokale, Havrestrasse,** um **10 ½ Uhr vormittags,** stattfinden wird, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Berichte des Vorstandes und des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 1915.
2. Genehmigung der Jahresbilanz und Verteilung des Reingewinnes.
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Neuwahl zum Aufsichtsrat.

Zur Teilnahme und Abstimmung in der Generalversammlung ist erforderlich, dass die Aktien bis zum **24. März 1916, nachmittags 6 Uhr,** bei den Gesellschaftskassen, bei dem Schweizerischen Bankverein, der Basler Handelsbank in Basel oder bei einem deutschen Notar hinterlegt werden. 1329 Q (514 !)

Mülhausen i. E., den 4. März 1916.

Der Aufsichtsrat.

BENZ

ERSTE WELTMARKE

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Oel, Pneumatiks etc.
Eigene Ladestation

19 I Z 2386

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung

der Herren Aktionäre

auf **Donnerstag, den 16. März 1916, nachmittags 4 Uhr**
im Hotel Walhalla, St. Gallen

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1915; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 9. bis 15. März abends an den Wertschriftenkassen unserer

Sitze: Winterthur, St. Gallen, Zürich und **Lichtensteig,**

den

Niederlassungen: Rapperswil, Rorschach, Wil-Flawil

1021 Z und den (453 !)

Depositenkassen: St. Fiden, Gossau, Aadorf, Rüti (Zürich)

zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte vom genannten Tage an in Empfang genommen werden können.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Kontrollstelle sind vom 6. März bis zur Generalversammlung in unseren Bureaux in

St. Gallen und Winterthur

zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

St. Gallen und Winterthur, den 22. Februar 1916.

Schweiz. Bankgesellschaft
(vorm. Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)
Die Delegierten des Verwaltungsrates:
Dr. **R. Ernst.** **E. Grob-Halter.**

Bank für Graubünden

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. März 1916, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Lukmanier in Chur

Tagesordnung:

1. Vorlage der Jahresrechnung pro 1915 nebst bezüglichem Bericht.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
3. Festsetzung der Dividende pro 1915.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Stimmkarten werden von heute an bis zum 25. März, mittags 12 Uhr, an der Kasse der Bank abgegeben, wo auch der Geschäftsbericht pro 1915 bezogen werden kann. 500 (818 Ch)

Chur, den 9. März 1916.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
P. Cleric.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie

in BASEL

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel werden hiemit zur

einundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche

Donnerstag, den 23. März 1916, vormittags 11 Uhr

im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel, Freiestrasse 90, abgehalten wird.

Traktanden:

a) Abnahme und Genehmigung der Rechnung und Bilanz per 31. Dezember 1915, Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
b) Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz.
c) Wahlen.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden vom 15. März 1916 an in unserem Domizil, Freiestrasse 90, zur Einsicht der Herren Aktionäre auflegen.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben laut § 18 der Statuten ihre Aktien spätestens bis zum 17. März 1916 bei den nachstehenden Stellen, von welchen ihnen auch die Zutrittskarten zu der Versammlung zugestellt werden, gegen Empfangschein zu deponieren: 1333 Q (507 !)

in Basel: bei der Basler Handelsbank,
in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube, und
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
in Genf: bei den Herren Chenevière & Cie.

Unmittelbar nach der Generalversammlung können die deponierten Aktien gegen Rückgabe der Empfangscheine wieder bezogen werden.

Basel, den 7. März 1916.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie:
Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel

Die 33. ordentliche Generalversammlung

der **Aktionäre der Gesellschaft für Holzstoffbereitung** wird

Freitag, den 24. März 1916, nachmittags 4 Uhr
in der Schlüsselzunft, Freiestrasse 25, in Basel

stattfinden.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates.
2. Genehmigung der Jahresrechnung nach Anhörung des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle. 1303 Q (495 !)
6. Konstatierung der Zeichnung und Volleinzahlung des erhöhten Aktienkapitals.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können **von heute an bis 17. März 1916 an der Gesellschaftskasse, Aeschenvorstadt 25,** I. Stock, und bei der **Spar- & Leihkasse in Bern** gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden, woselbst auch die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sind.

Basel, den 6. März 1916.

Namens des Verwaltungsrates der Gesellschaft für Holzstoffbereitung,
Der Präsident: **G. Gengenbach-Gysin.**

Fabrique de Glace hygiénique (S. A.), Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 18 mars 1916,** à 2½ heures de l'après-midi, à l'**Hôtel Splendid,** à **Montreux.** 492 (506 M)

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1915. 2° Rapport des contrôleurs. 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. 4° Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1916.

Les cartes d'admission pour cette assemblée peuvent être retirées à la Banque de Montreux d'ici au 17 mars 1916, contre dépôt des titres.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, dès ce jour.

Le conseil d'administration.

Energischer, bilanzsicherer und der drei Landessprachen kundiger

Buchhalter

militärfrei, 28 Jahre, sucht per sofort Stellung in grösserer Tuchhandlung oder ähnlicher Branche, zur Besorgung der Buchhaltung, Korrespondenz und Aushilfe im Laden. Ia. Zeugnisse und Referenzen. Bescheidene Ansprüche.

Offerten unter **M. 1280 Lz. an die Schweiz. Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Automat-Buchhaltung
richtet ein 8,
Hermann **Frisch,** Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Usine à vendre

en **Suisse Romande,** à 10 minutes d'une gare des C. F. F., force hydraulique avec facilité d'obtenir un supplément de force électrique. On s'intéresserait au besoin à la création d'une nouvelle industrie. Ecrire sous **J 20937 L** à la **S. A. Suisse de Publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (819 l)

Administrateur-Associé.

Société franco-suisse d'édition cherche un homme expérimenté, rompu aux affaires, pour administrer une revue et des éditions de grande actualité. Apport modeste.

Adresser offres sous chiffres **A 15161 H** à **S. A. suisse de Publicité Haasenstein & Vogler, Genève.** 493

Suisse genevois, 42 ans, ayant résidé NEW-YORK pour achats gouvernement neutre, ayant meilleurs relations affaires, disposé retourner Etats-Unis pour compte, maisons suisses, désirant effectuer, achats toutes natures matières premières, etc. Aucune rétribution, seulement participation frais voyage. Ecrire sous chiffre **Zc 1076 Z** à la **Société Anonyme Suisse Publicité Haasenstein & Vogler, Zurich.** 505

Berner Handelsbank

gegründet 1863

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 23. März 1916, nachmittags 2¼ Uhr im Kasino (Liedertafelsaal) in Bern

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 25. März 1915.
2. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Rechnungsjahr 1915, gemäss Antrag der Herren Revisoren; Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1916.
6. Unvorhergesehenes. 1566 Y (479 !)

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen von heute an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 13. bis und mit dem 21. März 1916 während den Geschäftsstunden bezogen werden:

in **Bern:** bei der **Bank selbst,**
in **Zürich:** bei der **Aktiengesellschaft Leu & Co.,**
in **Solothurn:** bei der **Solothurner Handelsbank,**
in **Olten:** bei der **Solothurner Handelsbank,**

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1915 erhoben werden kann.

Bern, den 2. März 1916.

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank,
Der Präsident:
E. Usteri-Pestalozzi.

A.-G. der Maschinenfabrik Th. Bell & Cie

Kriens

4 % Hypothekar-Anleihen I. Ranges

vom 5. Januar 1904

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge Auslosung nachverzeichnete 25 Obligationen auf den **30. Juni 1916** zur Rückzahlung:

Nr. 44, 53, 117, 141, 176, 182, 184, 198, 206, 211, 230, 238, 260, 303, 328, 333, 360, 347, 380, 382, 398, 429, 431, 472 und 477.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1916 auf. Die Einlösung dieser Titel samt Zinscoupons pro 1916 erfolgt spesenfrei vom Verfalltage an durch die

Luzerner Kantonalbank

Hauptbank in **Luzern** und deren **Filialen** in **Willisau, Schüpfheim, Sursee** und **Hochdorf,** sowie durch den

Schweiz. Bankverein

Luzern, den 4. März 1916.
1274 Lz (496 !) Aus Auftrag:
Luzerner Kantonalbank.

Banque Foncière du Jura, Basel

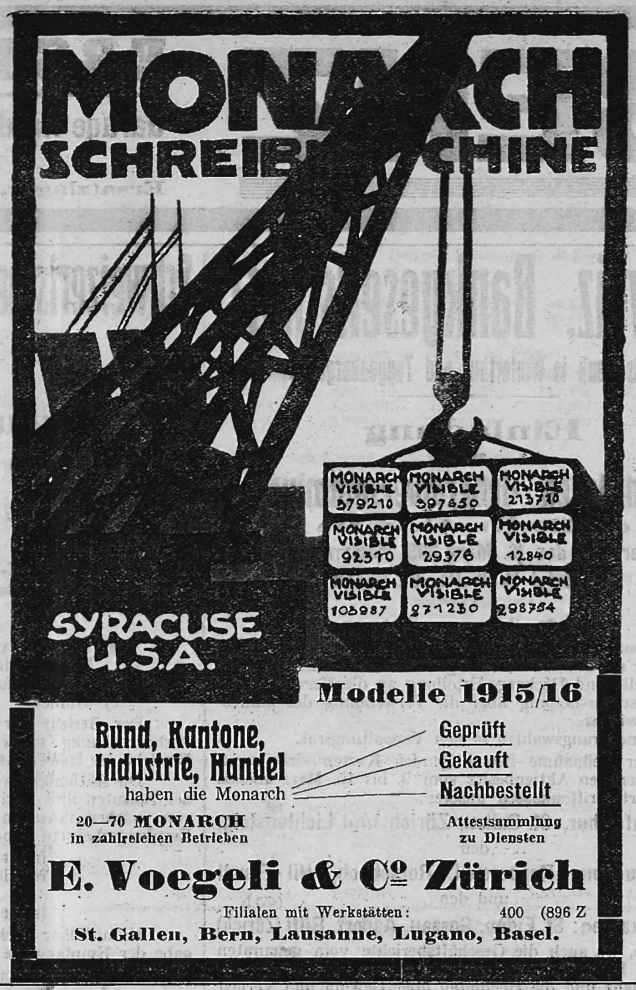
Dividendenzahlung für das 36. Geschäftsjahr 1915

Die **Dividende** für das Geschäftsjahr 1915 wurde in der ordentlichen Generalversammlung vom 8. März 1916 auf

6 % = Fr. 30

pro Aktie festgesetzt und ist zahlbar vom **9. März 1916** an gegen Aushändigung des Coupons **Nr. 29:**

in **Basel:** an der **Kasse der Bank,**
bei dem **Schweizerischen Bankverein** und dessen Filialen,
bei den Herren **Dreyfus Söhne & Co.,**
» » » **Ehinger & Co.,**
» » » **La Roche & Co.,**
» » » **Zahn & Co.,**
ferner 506 (1337 Q)
in **Bern:** bei der **Kantonalbank von Bern** und deren Filialen,
bei der **Spar- und Leihkasse in Bern.**



BANK IN BADEN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Samstag, den 25. März 1916, nachmittags 4 Uhr im Gebäude der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich, III. Stock

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1915.
2. Bericht der Kontrollstelle und Antrag betreffend Abnahme der Rechnung.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahlen.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Deponierung der Aktien **vom 17. bis 24. März,** abends, an den Wertschriftenkassen
der **Schweiz. Bankgesellschaft** in **Zürich** und **Winterthur** und
der **Aargauischen Creditanstalt** in **Baden**
zu beziehen. 1070 Z (512 !)

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Kontrollstelle sind vom 16. März bis zur Generalversammlung in unseren Bureaux in **Baden,** sowie in denjenigen der Schweiz. Bankgesellschaft in **Zürich** zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Baden, den 6. März 1916.

BANK IN BADEN
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Grüebler.

Banque William Cuénod & Cie., S. A.

Vevey-Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 25 mars 1916, à 3 heures, au siège social

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du Conseil d'administration et des contrôleurs.
2° Approbation des comptes et du bilan.
3° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
4° Nominations statutaires. 510 (113 V)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès ce jour, au siège social où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 24 mars.

Le Président du Conseil d'administration:
WILLIAM CUÉNOD.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne